



FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

21. Juni 2013

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier die neue Ausgabe der Freitagspost mit aktuellen Infos und vielen Terminen der KölnSPD.

Wenn Ihr in Eurem Ortsverein, Stadtbezirk oder Arbeitsgemeinschaft/Arbeitskreis/Forum SPD-Veranstaltungen habt, teilt uns diese bis jeweils Donnerstag 12 Uhr unter termine.koelnspd@gmx.de mit, dann nehmen wir sie gerne mit auf.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Frank Mederlet
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi
Redaktion Freitagspost

Resolution der KölnSPD

Stärkung von Demokratie und Zivilgesellschaft in der Türkei

Seit Tagen und Wochen verfolgen wir die Entwicklungen in der Türkei mit den machtvollen Demonstrationen und bewundern den unerschütterlichen Einsatz vieler Menschen für demokratische Grund- und Freiheitsrechte. Als eine der deutschen Städte mit dem höchsten Anteil türkeistämmiger Mitbürgerinnen und Mitbürger und als Partnerstadt der Metropole Istanbul, gehen uns in Köln die Nachrichten und Bilder aus dem Land, mit dem uns so viel verbindet, besonders nahe.

Die gewaltfreien, kreativen und teilweise sogar künstlerischen Aktionen der Demonstrierenden sind ein deutlicher Ausdruck einer lebendigen und pluralistischen Zivilgesellschaft, die mit voller Überzeugung ihre demokratischen Rechte wahrnimmt.

Vor diesem Hintergrund sind wir fassungslos ob der Härte und Brutalität, mit der die türkische Regierung gegen ihre eigenen Bürgerinnen und Bürger vorgeht, obwohl diese friedlich gegen ihre schleichende Entmündigung bei der islamisch-konservativen Neuausrichtung der Türkei demonstrieren. Diese selbstbewusste und kritische Bürgerschaft fordert Respekt und Verantwortungsbewusstsein der politischen Führung ein, wie sie für eine demokratische Regierung in Europa selbstverständlich sein sollte.

Wir fordern daher Ministerpräsident Erdogan auf, die Proteste als Ausdruck demokratischer Meinungsvielfalt ernst zu nehmen und diese nicht weiter zu kriminalisieren oder mit hohem Gewalteininsatz niederzuschlagen. Jetzt könnten die staatlichen Institutionen in der Türkei dokumentieren, dass sie es mit den demokratischen Werten und gelebter Vielfalt ernst meinen und die Türkei tatsächlich ein demokratisches Vorbild für die muslimische Welt sein kann.

Leider müssen wir aber feststellen, dass die türkische Regierung in längst überwunden geglaubte Handlungsmuster des vorigen Jahrhunderts zurückfällt und damit neben der demokratischen Grundordnung auch die wirtschaftliche Entwicklung sowie den Wohlstand des Landes gefährdet. Ministerpräsident Erdogan reißt damit innerhalb weniger Tage das Politikmodell ein, das ihm über Jahre Anerkennung weiter Teile der Welt eingebracht hat.

Vor dem Hintergrund der Ereignisse der vergangenen Tage, fordern wir die Bundesregierung auf, Stellung zu beziehen und Ministerpräsident Erdogan auf die fatalen Folgen seines Handelns hinzuweisen und die Einhaltung der Menschenrechte einzufordern. Leider rächt sich jetzt die bisherige Politik der schwarz-gelben Bundesregierung, die nicht etwa als Freund und europäischer Verbündeter an der Seite der Türkei steht, sondern mit ihrer ablehnenden Haltung zum EU-Beitritt den Druck von der türkischen Regierung genommen hat, sich den demokratischen Herausforderungen nachhaltig zu stellen.

Da ein Teil des politischen Erfolges von Ministerpräsident Erdogan auf dem lang andauernden wirtschaftlichen Aufschwung beruht, appellieren wir an die deutsche Wirtschaft, im Dialog mit ihren Partnern in der Türkei die Ereignisse der vergangenen Tage zu hinterfragen und ihr Engagement in der Türkei kritisch zu überdenken, um so den Druck auf die türkische Regierung zu erhöhen. Aber auch die organisierte Arbeitnehmerschaft leistet durch ihre erprobten demokratischen Strukturen und ihre europäische Ausrichtung einen wertvollen Beitrag im aktuellen demokratischen Prozess der Türkei.

Keinesfalls sollen die EU-Beitrittsverhandlungen in Frage gestellt werden, da diese einen wesentlichen Beitrag zu einer mittel- bis langfristigen Demokratisierung leisten kann und damit gerade die unterstützt, die heute in den Straßen von Istanbul, Ankara und vielen anderen türkischen Städten ihre ureigensten Rechte verteidigen und damit das Land möglicherweise einen großen Schritt voranbringen!

In jedem Fall stehen wir in voller Solidarität an der Seite der Türkei und ihren Bürgerinnen und Bürgern, die sich nicht von einer Regierung bevormunden und instrumentalisieren lassen wollen. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um dem Land und seinen Menschen zu helfen, diese Krise zu überwinden und gestärkt aus ihr hervorzugehen!

Godorf Moratorium: CDU beweist erneut ihre Unzuverlässigkeit

Der Beschluss der Köln CDU, die Planungen zum Ausbau des Godorfer Hafens auszusetzen, ist aus Sicht der KölnSPD nicht mehr als ein verantwortungsloses und populistisches Wahlkampfmanöver.

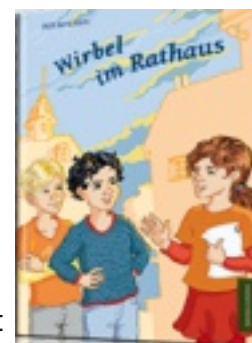
KölnSPD Chef Jochen Ott, MdL verweist darauf, dass auch mit den Stimmen der CDU der Rat der Stadt Köln vor nicht einmal 20 Monaten den Startschuss für die dringend benötigten neuen Hafenanlagen in Godorf gegeben hat. „Ich bin entsetzt, dass die CDU die weit fortgeschrittenen Planungen jetzt aus einer Wahlkampf-laune heraus stoppen will“, so Jochen Ott MdL, Vorsitzender der KölnSPD und stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, in einer ersten Reaktion.

Aus Angst vor einer Minderheit in ihren eigenen Reihen versucht die CDU offenbar, die eigenen Beschlüsse wieder einzufangen, so die KölnSPD. „Die CDU opfert damit die Planungssicherheit der regionalen Wirtschaft auf dem Altar des Bundestagswahlkampfpopulismus. Ihr Parteiinteresse ist ihr da wichtiger als Kontinuität und Berechenbarkeit zum Wohl der Stadt und ihrer Bürger. Auch die organisierten Vertreter der Wirtschaft und der Arbeitnehmerschaft wie IHK, DGB, Handwerkskammer und Arbeitgeberverband müssen sich getäuscht fühlen. Die CDU sät Unsicherheit“, so Ott weiter. „Ich frage mich, wie die CDU den Bürgern erklären will, dass eine stadtweite Bürgerbefragung wie die zum Godorfer Hafen keine Grundlage für demokratische Entscheidungsprozesse mehr sein soll.“

Verkehrspolitik ist eine gesamtstädtische Aufgabe. Ott abschließend: „Der aktuelle Beschluss der CDU ist verantwortungslos! Wie sollen wir uns im Land und beim Bund für Mittel für den Ausbau der Infrastruktur in unserer Region einsetzen, wenn die Köln CDU plötzlich puren Populismus über verantwortungsvolle Politik stellt? Da hat jemand für den billigen Applaus im Wahlkreis die Interessen der Kölnerinnen und Kölner, die im Kölner Norden und entlang Straßen und Autobahnen wohnen und unter vermeidbaren LKW-Verkehren leiden, und der Unternehmen in der Region aufs Spiel gesetzt!“

Susana dos Santos Herrmann, stv. Vorsitzende der Ratsfraktion, legt Kinderbuch vor **Demokratie von Anfang an**

Das Bild, das Kindern von Kommunalpolitik vermittelt wird – sofern es überhaupt vermittelt wird –, ist häufig geprägt von unsympathischen und tollpatschigen Figuren, wie dem Bürgermeister aus der Zeichentrickserie „Benjamin Blümchen“. Mit dem Buch „Wirbel im Rathaus“ setzt Susana dos Santos Herrmann einen Kontrapunkt: In der Geschichte um den alleinerziehenden Bürgermeister Robert Schultz und seiner Tochter Julia wird der kommunalpolitische Alltag mit seinen Möglichkeiten und Grenzen dargestellt. In der Geschichte verspricht Julia ihren Mitschülern reichlich vorlaut den Bau eines neuen Freizeitparks. Aber dass auch ein Bürgermeister nicht machen kann, was er will, erleben die Kinder jetzt hautnah. Und dass er dabei sogar verschwinden kann, macht den „Wirbel im Rathaus“ perfekt.



Wer hat im Rathaus eigentlich das Sagen? Welche Möglichkeiten haben Kinder mitzumischen und wie geht das? Julia und ihre Freunde finden Wege in die Kommunalpolitik und entdecken unerwartete Lösungen.

Das Buch sei ein Gemeinschaftswerk berichtet Susana dos Santos. Die Idee stamme von Hannah Schmidt-Kuner. Die langjährige Kommunalberaterin und Trainerin aus Aachen war selber Mitglied im Rat der Kaiserstadt. Gemeinsam entwickelten sie zunächst den Plot. Zusätzlich werden vom Team noch Schulmaterialein erarbeitet. Ab Herbst gibt es auf einer eigenen Homepage Vorschläge für Unterrichtseinheiten. Diese werden von der Grundschullehrerin und erfahrenen Schulbuchautorin Anja Schmidt entwickelt.

Das Buch richtet sich an Kinder ab neun Jahren und ist sowohl als Schul- wie Freizeitlectüre geeignet. Weitere Informationen: www.wirbelimrathaus.de

Stellenausschreibung im Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten

Die Kölner Landtagsabgeordneten im Bürgerbüro in der Magnusstraße 18 b, suchen möglichst zum 1. August 2013 für zunächst 1 Jahr (bis 31. Juli 2014) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter. Die Stelle ist in Vollzeit (39 Stunden) oder Teilzeit (mindestens 40% einer Vollzeitstelle) zu besetzen.

Kenntnisse landespolitischer Themen und bundespolitischer Schwerpunkte sowie deren Verbindungen zur Kommunalpolitik sind förderlich. Grundkenntnisse über die Organisation und Strukturen der SPD (Bund, NRW und in Köln) sowie Kenntnisse über die Strukturen der Stadtverwaltung werden erwartet. Versiert im Umgang und der Pflege von gängiger Software (Office), Internet- und Social Media-Anwendungen, sowie vertraut mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit, des Veranstaltungsmanagements und eigenständiges Erledigen von Korrespondenz und Telefonkommunikation werden erwartet.

Hohe Motivation, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. PKW – Führersschein Klasse 3 ist wünschenswert. Aussagekräftige Bewerbungen mit Foto und Lebenslauf an : jochen.ott@landtag.nrw.de oder per Post Jochen Ott, MdL, persönlich Magnusstraße 18b , 50672 Köln

Mitkicken beim Kurt-Uhlenbruch-Turnier der KölnSPD

Am 13. Juli veranstaltet die KölnSPD wieder das jährliche Kurt-Uhlenbruch-Turnier, ein Amateur-Fußballturnier für Hobby- und Thekenmannschaften!

Neben dem Fußballturnier findet ein Sommerfest statt, mit Würstchen, Kölsch (und auch nicht-Alkoholisches) und vielem mehr. Den teilnehmenden Mannschaften wird aber auch Wasser gratis zur Verfügung gestellt!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Lust und Zeit habt, am Turnier teilzunehmen. Denn: Der Wanderpokal sucht einen neuen Besitzer! Neben Ruhm und Ehre bekommt der Gewinner 100 Euro Preisgeld, 50 Euro gehen jeweils an den zweiten und dritten Platz. Ihr braucht nichts weiter als 25 Euro Startgeld, sechs Feldspieler und einen Torwart. Gesucht werden außerdem Schiedsrichter oder Spieler, die pfeifen können!

Wenn Ihr Fragen habt oder Euch anmelden möchtet und auch in jedem anderen Fall, schreibt uns einfach an kut.sommerfest@googlemail.com.

Team Mützenich braucht Eure Hilfe

Die Verstärkung des Teams sucht vom 25. August bis zum 23. September 2013 eine Wohnung, am besten natürlich in Nippes oder Ehrenfeld, Quadratmeter etc. sind völlig egal, wichtig ist nur, dass es zwei abgetrennte Schlafzimmer gibt (also kein Wohnzimmer mit Schlafcouch oder so). Es würde sich also eine 3-Zimmer-Wohnung anbieten. Alternativ auch gern zwei 1-Zimmer-Apt oder notfalls ein WG-Zimmer werden.

Wenn Ihr weiterhelfen könnt, wendet Euch bitte direkt an rolf.muetzenich@bundestag.de.

Habt ihr alle Tassen im Schrank?

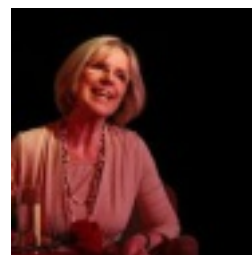
Wohl kaum! Die KölnSPD kann euch nun ihr neuestes Angebot präsentieren: Die Tassen mit den Bildern der sozialdemokratischen Oberbürgermeister seit dem zweiten Weltkrieg. Aus dieser exklusiven Reihe mit hochwertigen Zeichnungen der Künstlerin Sabine Voigt könnt ihr zukünftig eure Getränke genießen. Sie kosten nur: Sechs Euro das Stück! Robert Görlinger, Theo Burauen, John van Nes Ziegler, Norbert Burger und Jürgen Roters stehen neben vielen anderen für die stolze Tradition der Kölner Sozialdemokratie. Sie haben Köln geführt, verkörpert und ständig vorwärts getrieben.



Weil sich in die Reihe auch ein „schwarzes Schaaf“ geschlichen habt bekommt ihr die Tasse von Alt-OB Schramma geschenkt wenn ihr das ganze Set kauft. Sechs zum Preis von fünf: 30 Euro. Die Tassen sind in einer begrenzten Auflage im Unterbezirk erhältlich und können via partei@koelnspd.de bestellt werden.

Die Kölner sozialdemokratischen Frauen (ASF) feiern mit einer Lesung gebührend das 150 jährige Jubiläum der SPD

Seit Gründung der SPD vor 150 Jahren, setzen sich starke Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für eine geschlechtergerechte Gesellschaft ein, allen voran der langjährige SPD Vorsitzende August Bebel.



Anlässlich dieses ehrwürdigen Jubiläums, fand am Samstag den 1. Juni im Theater „Klüngelpütz“ eine von den ASF Köln organisierte Lesung zum Thema „150 Jahre Sozialdemokratinnen“ statt.

Mit zahlreichen Gästen, wie u.a. Gabriele Hammelrath (Stellvertretende Parteivorsitzende der Köln SPD und Landtagsabgeordnete) und Ingrid Hack (SPD-Landtagsabgeordnete) wurde an all der vielen tatkräftigen und mutigen, unerschrockenen Genossinnen unserer 150 jährigen SPD Geschichte ehrend und feierlich erinnert.

Die prominenten Vorleserinnen, Gisela Notz (Pauline Staegemann), Elfi Scho Antwerpes (Marie Juchacz), Karin Junker (Clara Zetkin), Bärbel Dieckmann (Emma Ihrer) und Marina Barth (Lily Braun) haben leidenschaftlich und engagiert die Texte dieser besonders beeindruckenden Frauen gelesen und damit das Publikum begeistert. Neben den Texten selbst wurden die Autorinnen auch in ihre Zeit eingeordnet und ihr Lebenslauf nachgezeichnet. Professionell und in lockerer Manier wurde die Veranstaltung von der stellvertretenden Vorsitzenden der ASF, Janine Noack, moderiert. Fatos Aytulun, Kölner AsF Vorsitzende, hat in ihrer Begrüßungsrede bewegende Worte zur 150ig jährigen Geschichte der Sozialdemokratie und dem großen Anteil der SPD Frauen an ihr gefunden.

Sie erinnerte auch schmerzhaft all der Männer und Frauen, die weil sie der Sozialdemokratie angehörten, für sie Gefängnis, Folter und gar den Tod erleiden mussten. Aber auch daran, dass die „alte Tante“ SPD voller Kraft ist, die Frauen in der SPD sie nutzen werden, um wegweisend für eine allumfassende Geschlechtergerechtigkeit mitzuentcheiden, wohin die zukünftige Reise der SPD gehen soll.

Ein großer Dank geht an Marina Barth, die Theaterchefin vom kulturgeschichtlichen Kölner "Theater Klüngelpütz", die ihr Theater mitten im Herzen von Köln für die Feier-Lesung zur Verfügung gestellt hat.

Juso Tour an der Universität zu Köln

Am Freitag, den 14. Juni war der Juso Tourbus zu Gast bei der Juso Hochschulgruppe an der Universität zu Köln. Der Bus tourt im Zuge des Jugendwahlkampfes zur Bundestagswahl im Juni für den Bundesverband der Juso Hochschulgruppen durch Deutschland und beehrte im Zuge dessen auch die Domstadt.

Hoch motiviert verteilten ca. 15 Jusos der Hochschulgruppe, des Bundesvorstands der Juso Hochschulgruppen und der Jusos Köln Infomaterial zu den Wahlkampfthemen der Hochschulgruppen: Wohnungspolitik, Studienfinanzierung und Leistungsdruck im Studium. Außerdem wurden nützliche Juso Materialien wie Ohrstöpsel für die Bibliothek, Kondome, Kugelschreiber und Trinkpäckchen verteilt.



Obwohl der Bus aufgrund des Wahlkampfverbots an Unis und der Deckenbelastung der Überführung des Albertus-Magnus-Platzes nicht direkt an die Uni fahren konnte, war die Aktion ein voller Erfolg. Nicht nur weil die vielen motivierten Jusos sich von bestem Wetter noch weiter beflügeln ließen, sondern auch weil die Themen sehr gut bei den Studierenden ankamen. Insbesondere die Wohnungssituation ist gerade für Studierende in Köln katastrophal. Hier muss sich schnellstmöglich etwas tun.

Sehr gefreut haben wir uns über die freundliche Unterstützung unserer Ortsvereinsvorsitzenden und Bundestagskandidatin Elfi Scho-Antwerpes und Landtagsmitglied Lisa Steinmann, die uns beide mit guter Laune tatkräftig unterstützten! Es ist schön zu sehen wie eng Jusos und SPD zusammenarbeiten können.

Ein weiteres Highlight war die Aktion „Zu mir oder zu Deinen Eltern?“, mit der die aktuelle Wohnsituation entsprechend der Kampagne der Bundesjusos sarkastisch abgehandelt wird. Ein verliebtes Pärchen wird in einem Bilderrahmen abgelichtet, auf dem dieser Spruch steht. Auch diese Aktion war ein voller Erfolg.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim OV-Lindenthal für die Unterstützung im Vorfeld bedanken! Die vom OV gesponserten Flyer wiesen noch einmal richtig an der Uni auf die Veranstaltung hin. Auch hier lässt sich gute Zusammenarbeit zwischen der SPD und Jusos erkennen und der Wahlkampf entfaltet so seine volle Wirkung! Auch in der Zukunft freuen wir uns auf gute Zusammenarbeit zwischen HSG, Jusos und der SPD.

Stellenausschreibung des Kreisverbandes der Falken

Der Kreisverband Köln der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken schreibt ab sofort die Stelle der Kreisverbandsgeschäftsführung aus.

Die Falken bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der Engagement, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Erfahrung in der Kinder und Jugendarbeit erfordert.

Detaillierte Informationen findet Ihr auf www.falken-koeln.de.

Termine

OV Rodenkirchen

Besuch des Willy-Brandt-Hauses in Unkel

Samstag, 22. Juni 2013

14.00 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Rodenkirchen

Besichtigung und Führung sind von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Danach besteht die Möglichkeit eines Spaziergangs, oder einer gemeinsamen Einkehr mit Kaffee und Kuchen. Gegen 19.00 Uhr werden wir wieder zurück in Rodenkirchen sein. Der Kostenbeitrag beträgt 10 € pro Person. Interessierte können sich hier melden: heinz.dieter.klein@t-online.de

OV Wahn, Wahnheide, Lind Libur

Vereinsempfang

Sonntag, 23. Juni 2013

11.00 - 14.00 Uhr

Vereinshaus des Fördervereins Bauspielplatz Senkelsgraben in Wahnheide e.V., Gernotstr. 10, 51147 Köln (Porz-Wahnheide)

mit

Martin Dörmann, MdB

Monika Möller und Frank Schneider

Mitglieder des Rates der Stadt Köln

Willi Stadoll

Bezirksbürgermeister Porz

Christian Joisten

SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksvertretung Porz

Ingo Jureck

Vorsitzender des SPD-Stadtbezirks Porz/Poll

KölnSPD

Kommunalwahlprogramm AG „Lebenswerte Veedel“

Montag, 24. Juni 2013

19.00 Uhr

Rathaus Spanischer Bau, Raum B25, Köln

Thema: Entwicklung des Kommunalwahlprogramms

KölnSPD

Kommunalwahlprogramm AG „Mobiles Köln“

Dienstag, 25. Juni 2013

19.00 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Thema: Emissionen des Kraftfahrzeugverkehrs (Lärm, CO₂, Stickoxide, Feinstaub) und mögliche Maßnahmen

KölnSPD

AK Stadtentwicklung: Gentrifizierung steuern

Mittwoch, 26. Juni 2013

19.30 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Themenschwerpunkt: Gentrifizierung/Mietpreisssteigerungen

Stadtbezirk Mülheim AK Bildung

Offene schulpolitische Fragen im Stadtbezirk Köln-Mülheim Ansätze zu einer Lösung

Donnerstag, 27. Juni 2013

19.30 Uhr

Haus Reimer, Im Weidenbruch 134, 51061 Köln-Höhenhaus

OV Deutz

Von der eingetragenen Lebenspartnerschaft zur Ehe

Mittwoch, 26. Juni 2013

20.00 Uhr

Bürgerzentrum Deutz

mit

Fabian Spies

Vorsitzender der AG Schwusos Köln und stellv. Vors. der Schwusos NRW

Integrationsrat der Stadt Köln

Brandanschlag in Solingen 1993, was geht uns das heute an?

Mittwoch, 26. Juni 2013

19.30 Uhr

Historisches Rathaus zu Köln

mit

Jürgen Roters

Oberbürgermeister

Tayfun Keltok

Vorsitzender des Integrationsrates

Wolfgang Albers

Polizeipräsident Köln

OV Köln-Nord

Auch WIR werden 150 und feiern entsprechend: Jubiläumsgrillen

Samstag, 29. Juni 2013

ab 16.00 Uhr

Klingelpütz vor der Halle der Freizeitanlage (Eingang Vogteistraße), Köln

Bei Interesse per Mail melden bei: spd@harbach.org zu melden oder auf unserer Facebookseite (SPD OV Köln-Nord)

Brigitte

Brigitte Live - Andrea Nahles im Gespräch

Sonntag, 30. Juni 2013

11.00 Uhr

Gürzenich, Köln

Tickets: 12 Euro, ermäßigt 7 Euro www.koelnticket.de Nähere Infos unter

Jochen Ott Mdl und Martin Dörmann, MdB

Kasernenbesichtigung Porz-Wahnheide

Montag, 1. Juli 2013

14.30 Uhr

Kaserneneingangstor in Porz-Wahnheide, Flughafenstraße, Köln

Für den Kasernenbesuch ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt und eine Anmeldung unbedingt bis spätestens 24. Juni 2013 bei Marion Tillmann im Porzer Bürgerbüro unter der Telefonnummer 02203-1834522 oder, unter der E-Mail Adresse buergerbuero-porz@web.de erforderlich.

Europaforum

Europapolitischer Stammtisch

Mittwoch, 3. Juli 2013

19.00 Uhr

Ständige Vertretung, Frankenwerft 31, 50667 Köln

KölnSPD

Kommunalwahlprogramm AG „Kein Kind zurücklassen“

Mittwoch, 3. Juli 2013

19.30 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Thema: Abschlussitzung der Themenfindung: Durchsicht der Ergebnisse, Formgebung und Layoutvorschläge



Bundestagswahl 2013

Wahlhelferseminar zum Bundestagswahlkampf 2013

Samstag, 6. Juli 2013

ab 11.00 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Zur Vorbereitung der heißen Phase der Bundestagswahl 2013 lädt unser KandidatInnen-Team zu einem Seminar für die Wahlkampfhelfer- und helferinnen ein.

Elfi Scho-Antwerpes, Martin Dörmann, Prof. Dr. Karl Lauterbach und Dr. Rolf Mützenich wollen dabei insbesondere Kernbotschaften der SPD im Bundestagswahlkampf mit Euch diskutieren. Das Seminar ist vor allem dazu gedacht, in Diskussionen mit den Bürgerinnen und Bürgern zu den zentralen Wahlkampfthemen gut argumentieren zu können, zum Beispiel am Info-Stand. Bitte werbt hierfür in Euren Ortsvereinen und gebt uns bis zum 3. Juli 2013 unter koelner-spd-mdb@netcologne.de Bescheid.

ver.di Köln

Tagung: Ein Tag zum Urheberrecht: www-kostenlos-kreativ.de

Samstag, 6. Juli 2013

ab 11.00 Uhr

VHS-Forum im Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.kostenlos-kreativ.de.

Sozialforum

Gibt es noch eine aktive Arbeitsmarktpolitik in Köln und wie wird sie entwickelt?

Montag, 6. Juli 2013

19.00 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Stadt Köln

Fachkräfte - Frauen - Kompetenzen

Stärkung der Frauenerwerbstätigkeit in der Region Köln

Mittwoch, 10. Juli 2013

9.30 - 16.30 Uhr

Historisches Rathaus zu Köln - Piazzetta, Köln

Weitere Informationen unter www.competentia.nrw.de/Koeln

AsF Köln

Arbeitskreis Staat und Kirche

Donnerstag, 11. Juli 2013

19.30 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

SGK NRW

Seminar: Ein kommunales Mandat - was erwartet mich?

Freitag, 12. Juli 2013

18.30 Uhr

Tagungszentrum Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Das Seminar soll angehende Rats- und Kreistagsmitglieder, Bezirksvertreter/innen und sachkundige Bürger/innen auf ein kommunales Mandat vorbereiten und die Entscheidung für eine Kandidatur erleichtern. Natürlich sind auch bereits aktive Mandatsträger, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen, herzlich willkommen.

KölnSPD

Sommerfest: Kurt-Uhlenbruch Turnier

Samstag, 13. Juli 2013

ab 12.00 Uhr

Sportanlage Süd, Am Vorgebirgstor
(gleich neben dem Südstadion), Köln-Zollstock



Neben Getränken, Würstchen und Kuchen gibt es Spiele und Kinderschminken. Daneben findet, wie schon in den letzten Jahren, das Kurt-Uhlenbruch-Gedächtnis-Turnier (also Fußball...) statt. Schirmherrin ist Elfi Scho-Antwerpes. Sie überreicht gemeinsam mit Ingrid Hack den Pokal. Um das alles machen zu können, brauchen wir Eure Hilfe! Für alle Stände, zum Auf- und Abbauen, zum Flyer verteilen und und und....

Europaforum

Europapolitischer Stammtisch

Mittwoch, 7. August 2013

19.00 Uhr

Ständige Vertretung, Frankenwerft 31, 50667 Köln

Europaforum

Europapolitischer Stammtisch

Mittwoch, 4. September 2013

19.00 Uhr

Ständige Vertretung, Frankenwerft 31, 50667 Köln

Europaforum

Europapolitischer Stammtisch

Mittwoch, 2. Oktober 2013

19.00 Uhr

Ständige Vertretung, Frankenwerft 31, 50667 Köln

Europaforum

Europapolitischer Stammtisch

Mittwoch, 6. November 2013

19.00 Uhr

Ständige Vertretung, Frankenwerft 31, 50667 Köln

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel
